

0403 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Fachstellen zur Prävention von Wohnungslosigkeit Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24. Februar 2022

Datum

25.02.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend	Ja	Nein	Enthal- tung	
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Gesundheit und Teilhabe	10.03.2022						
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	17.03.2022						
Regionsausschuss	22.03.2022						
Regionsversammlung	29.03.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Seite 403	Teilhaushalt – 50 Soziales, Produkt 503115 „Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten“

Über die geplanten dezentralen Fachstellen zur Prävention von Wohnungslosigkeit hinaus, werden zwei weitere Fachstellen zur Prävention in Kommunen finanziert. Dafür werden zusätzliche 150.000€ im Haushalt 2022 eingeplant

Sachverhalt

Die Region Hannover verfügt über ein gut ausgebautes Hilfesystem für Menschen in sozialen Notlagen. Dennoch haben Betroffene immer wieder Schwierigkeiten, sich im Hilfesystem zurecht zu finden. Gerade im Falle einer Räumungsklage ist jedoch schnelle, unbürokratische und passgenaue Unterstützung erforderlich, um den drohenden Wohnungsverlust abzuwenden. Das setzt eine enge Kooperation aller beteiligten Akteur*innen und eine frühzeitige und zielgruppengerechte Ansprache von Menschen in Wohnungsnotfällen voraus.

Der Plan, dezentrale Fachstellen zur Prävention von Wohnungslosigkeit in den Kommunen zu finanzieren ist ein guter Ansatz, um Wohnungslosigkeit zu verhindern. Um eine bessere Abdeckung der Region zu erreichen sollen zwei weitere Stellen in den Kommunen finanziert werden.

Anlage/n
Keine